

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Die Photographie zu Wasser  
**Autor:** Paul, Altheer  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-450460>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Die Photographie zu Wasser

Denkt euch, was mir dieser Tage passiert ist. Ich hatte keine Ahnung davon, daß der Zürichsee von Photographen wimmelt. Aber seit der Erste, der den Trick erfunden hat, so glänzende Geschäfte macht, haben fünfzig Prozent der in Zürich ansässigen Photographen auf dem Wasser ihre Niederlage errichtet. Ja, ja, sie haben sie errichtet und das Publikum, das ihnen gerade in den Schuß kommt, erleidet sie — die Niederlage.

Also, was ich Ihnen erzählen wollte, trug sich folgendermaßen zu. Es wird sicher niemand etwas daran aussetzen können, wenn Eheleute schiffsfahren. Na, also! Ich bin ein notorisch verheirateter Mann. Und die

Dame, die mit mir im Schiffli saß, war ebenso schön, wie sie verheiratet war. Und sie war sehr verheiratet. Daß sie dies schließlich nicht mit mir war, war nicht meine Schuld. Ich hätte dagegen zu allererst etwas einzurunden gehabt.

Item, es war sehr schön und wir unterhielten uns wundervoll.

Plötzlich tauchte das feindliche Photographierboot in unserer unmittelbaren Nähe auf. Das Objektiv schaute uns blinzeln. Der schwarze Kasten drohte auf seinen drei spindeldürren Beinen und ein eleganter Herr, der daneben stand, zog den Hut und drohte mit lebenswürdigem Lächeln: „Photographieren gefällig?“

Nun habe ich gegen eine gute Photographie nichts und gegen eine schlechte noch weit weniger; denn je schlechter sie ist, um so hervorragender ist ihr großer Vorteil: daß einen niemand darauf erkennt. Auch meine lebenswürdige Begleiterin hatte im Prinzip nichts gegen eine Photographie einzuwenden. Sie ist aber eine sehr praktisch veranlagte Frau und meinte:

„Was hat das für einen Sinn, wenn wir uns zusammen photographieren? Wem sollen wir das Bild schenken? Vielleicht meinem Mann?“ Sie schüttelte sich und lachte. „Oder etwa Ihrer Frau?“

Sie lachte wieder, während ich mich ausschließlich schüttelte. Im Grunde war mir

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Restaurant „Concordia“**  
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31  
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine  
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
**E. Wespi - Gruber.** 1649

**Zeughaus- str. 31** **Wiener-Café International** **Ecke Jakobstr.**  
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651  
**Täglich Konzert!**  
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.  
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kämpel.**

## BASEL

**Café** **Basler** **Wein**  
Bierhalle I. Ranges  
**„Rebluten-Zunft“**  
Gesellschaftssäle  
Frelenstr. 50

**Restaurant Kunsthalle**  
Vornehmes Etablissement  
Schönster Garten inmitten der Stadt  
Täglich Künstler-Konzert  
1791 **Ph. Plachner, Traiteur.**

**Grand Café Métropole, Basel**  
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

**Konzerthalle St. Klara**  
Clarastrasse 2, Basel 1692  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**„Zum Greifen“** **Greifengasse**  
**Basel**  
**Altrenommiertes Bierlokal**  
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine  
1652 **Bestzer: EMIL HUG**

**AUTO** Hochzeits- 1616  
Privat- und  
Spazierfahrten

**Sumser's Weinstube**  
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse  
**SPEZIALITÄT: Markgräflerweine**  
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

**BERN**  
**„BUBENBERG“**  
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telefon 535  
1710 **Inh.: MITTLER-STRAUB**

Besuchen Sie in BERN die  
**Crèmerie und Restaurant**  
**Münzgraben**  
vis-à-vis Bellevue - Palais

**Hotel-Pension Schweizerhaus**  
am Gurten bei Bern  
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht  
GanznaheTannenwaldungen  
**Schöne Spaziergänge**  
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet  
Pensionspreise: 1494  
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50  
alles Inbegriffen  
Bitte Prospekte verlangen  
Höfl. empf. sich d. Bestzerin  
Familie **Abderhalden.**

**A. Ruchti**  
Bern, Kramgasse 11  
„**Bilder-Einrahmung**“

**PERSONAL**  
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

**Moderne Damen- u. Herren-Schuhe**  
**HOCH**  
„au Dock“ Bern,  
Markt-gasse 13.



**Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser**  
empfehle ich bei 1742  
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: **Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.**

**Suchst du Verbindung in Stadt und Land. So mach' zunächst deine Ware bekannt, Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.**

**LUZERN**  
**ROSENGARTEN**  
:: Damen-Kapelle ::  
Täglich 2 Konzerte

**Restaurant Eintracht**  
**Grosses Konzert-Lokal** 1699  
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

**Stadt München**  
am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance  
Grosse Terrasse nach dem See!  
Original Bayrische und Wiener Küche

**ST. GALLEN**  
**DU NORD** Brühl-gasse 11  
St. Gallen  
Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant  
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine  
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel  
**Jak. Lins-Stadler.**

**ZÜRICH :: TELEPHON 27.70** **Tag- und Nachtbetrieb** **FAHRTEN**

gar nicht so lieblich zu Mute. Das schwarze Angeheuer blinzelte uns gar zu verdächtig an. Und dann hat so ein Photographen-Apparat manches mit einem Seuerteufel gemeinsam: Man weiß nie, ob er vielleicht doch losgeht.

Und, wahrhaftig! Man soll prinzipiell immer Pessimist sein. Nur dann erlebt man keine Enttäuschungen.

„Tik-Tak“ machte es im Apparat. Der freundliche Herr lächelte noch süßer als zuvor und sagte: „Meine Herrschaften, es ist bereits geschehen. Es ist ja so billig. Uebrigens, wenn Sie nicht wollen . . . Sie haben nichts bestellt und sind in keiner Weise gebunden, die Bilder abzunehmen.“

Meine Begleiterin lächelte, während ich

einen Sonnensausbruch gewaltsam zurückdämmte. Sie blinzelte mir zu, lächelte und sagte: „Gott, warum nicht? Das ist doch ganz nett. Machen Sie halt sechs Stück. Kann man drauf warten?“

Natürlich konnte man drauf warten. Es waren reizende Bilder. Unser Zusammensein erhielt durch diese photographische Aufnahme ein Maß von Innigkeit, wie wir es uns nie hätten träumen lassen. Es war sehr, sehr schön . . . Wir ruderten weit hinaus. Man konnte uns vom Lande aus nicht mehr sehen. Die Lippen meiner Begleiterin waren frisch und purpurn . . .

Einmal fragte ich sie: „Warum wolltest du eigentlich, daß wir die Bilder kaufen?“

„Um zu verhindern, daß sie zu Reklamezwecken in das Schaufenster gelangen.“

„Wie klug seid Ihr doch, Ihr Frauen, wenn es sich um die Liebe handelt!“

„Nur dann?“ fragte sie und zog ein süßes Mäulchen.

Das küßte ich ihr gründlich weg.

Als wir wieder dem Ufer entgegen ruderten, sagte ich:

„Es bleibt uns nichts übrig. Wir müssen gemeinsam ins Wasser gehen.“

Ihre lieben Augen saugten mich an.

Ich hielt ihr unsere Bilder unter das reizende Stumpfnäschen und meinte:

„Was sollen wir denn sonst mit diesen Dingen anfangen?“

**Automobil - Reparatur - Werkstätte**  
für Last- und Tourenwagen aller Systeme  
**J. Müller**  
vorm. MÜLLER & KELLER  
Stadtgrenze Zürich-Altstetten  
**Lager u. Fabrikation v. Ersatzteilen**  
Fachmännische und prompte Bedienung [1668  
**Telephon 574**

**Uhren Bijouterie**  
**Optik**  
  
**Alb. Stahel**  
Uhrmacher  
Spezialität: CITY - Chronometer  
Omega, Zenith, Int. Watch Co.  
**Trau - Ringe**  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus  
vis-à-vis Jelmoli  
Zürich 1. 1642

Flüssiger Seifen- u. Soda-Ersatz  
**RADIN**  
Commerz A.-G. Zürich  
**RADIN**  
Flüssiger Seifen- u. Soda-Ersatz  
**RADIN**  
Commerz A.-G. Zürich

**+ 100 Abbildungen**  
enthält meine neue Preisliste über alle Gummiwaren, sanitären Hilfsmittel für Hygiene und Körperpflege. Bekannt für grobe Auswahl u. frische Ware. 1797  
Sanitätsgeschäft Hübscher, Zürich-A. 8, Seefeldstr. 98.

**Gegen frühzeitiges Ergrauen der Haare** finden Sie nichts Besseres als  
**Jules Noës Haarwasser.**  
Wirkt auf die Haarwurzeln (kein äußeres Färben). Erfolg schon nach 3-4-maligem Einreiben sichtbar. Preis per Fl. Fr. 3.25. Versand diskret per Nachn. durch Frau Brunner, Kronbach-Bertsau.

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränepulver**  
Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinsend durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) -1426

**Toif**  
**Beste Handseife**  
Überall zu haben

**Zentral-Waschanstalt**  
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33  
1659  
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

**MERKEN Sie sich diese Schutzmarke**  **denn sie verbürgt beste Qualität und billige Preise.**  
12950  
Zu beziehen durch die meisten PHOTO-HANDLUNGEN der Schweiz.

**Neuheit!**  
Die Helios-Thermos-Flasche behält ihre Temperatur während 24 Stunden bei heißen oder kalten Flüssigkeiten bei. Unentbehrlich für Familien, Touristen, Post-, Bundesbahnen-, Trambahn- und Fabrikangestellte und Reisende. Kataloge gratis. 1/8 Ltr.-Fl. Fr. 4.50, 1/4 Ltr.-Fl. Fr. 5.50, 1/2 Ltr.-Fl. Fr. 7.-, 3/4 Ltr.-Fl. Fr. 9.-, 1 Ltr.-Fl. Fr. 12.-.  
Louis Ischy, Payerne, Reparatur-Werkstätten mit elektr. Kraft.

**ROAS**  
**BESTE SCHUH-CRÈME**  
A. SUTTER  
JBERHOFEN/THURGAL

**Neuer Bärenzwinger**  
mit dem grössten  
**Braunbären!**  
in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panther, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

 **165 Fr.**  
**Touristen-Fahrrad**, neuestes, solides System, 12 Monate Garantie, mit Pneus Michelin oder Gaulois, Kotschützer, Bremse, Tasche mit Werkzeug, **165 Fr.**, mit Rücklauf und zwei Bremsen **180 Fr.**, Damen-Fahrrad **195 Fr.**, Militär-Fahrrad **220 Fr.**, Mantel, Marke Gaulois-Michelin **Fr. 11.-** und **12.-**, Luftslauch Gaulois-Michelin **Fr. 6.-** u. **7.-**, Laternen von **Fr. 5.50** an. Kataloge gratis und franco. **Louis Ischy**, Fabrikant, Payerne, Repair-Werkstätten mit elektr. Kraft.

**Gegen Kopfschuppen** garantiert sicher wirkende, erprobte **Schuppenpomade** (per Topf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. **Haarwasser** mit Petrolgehalt, alle Haar-krankheiten und Schuppen heilend, per Glasche Fr. 1.70. Versand diskret per Nachnahme d. Frau Brunner, Kronbach-Bertsau.

**Bei Bedarf**  
von  
**Drucksachen**  
wie: Kataloge, Preis-Courants, Zirkulare, Prospekte, Fakturen, Briefköpfe, Memoranden, Verlobungskarten, Verlagswerke, in Ein- oder Mehrfarbendruck, mit oder ohne Illustrationen ♦ ♦ ♦  
wenden Sie sich am besten an die



**Buchdruckerei Jean Frey**  
Dianastraße 5 u. 7 Zürich Dianastraße 5 u. 7

„Das ist aber sehr schade.“

„Willst du sie in Verwahrung nehmen?“

„Puh! Und wenn mein Alter sie ermischt?“

„Glaubst du, mit meiner Alten ist in solchen Dingen besser Kirschchen essen, als mit deinem Alten?“

„Wenn schon Kirschchen gegessen werden müssen, wollen wir beide das doch am liebsten miteinander tun.“

„Über die Bilder?“

Ich schwang sie bereits über meinem Kopf und wollte sie werfen.

„Halt!“ schrie sie. „Ich habe eine Idee. Du weißt doch, daß wir Frauen in diesen Dingen klüger sind.“

Ich wollte nicht widersprechen. Das ist, nach meiner Meinung, Sache des Gatten. Sie nahm mir die Bilder aus der Hand, salzte jedes einzeln zusammen und riß es sorgfältig in zwei gleiche Stücke. Dann gab sie die einen Hälften mir. Die andern Hälften verwahrte sie an jenem begehrenswerten Ort, an dem schöne Frauen so oft geheimnisvolle Dokumente verschwinden lassen.

Ich bewunderte die Klugheit meiner lieben Freundin. Ich hielt sechs Bilder in der Hand, die mich ganz einsam und alleine in einem mitten durchgerissenen Kahne darstellten. Die andere Hälfte des Schiffchens und des von uns dargestellten Maars ruhte hinter dem Nieder meiner lieben Freundin. Wahrhaftig, harmloser und endgültiger konnte dieses „Bilderrätsel“ nicht gelöst werden. Nun waren die Photographien ganz und gar unverdächtig. Man konnte sie jedem zeigen, der sich dafür

interessierte. Und doch gab es ein süßes Geheimnis, das einem jeden von uns die Bilder wertvoll machte . . .

Ich tat allerdings dann noch ein übriges, indem ich meine Bilderhälften, wenn auch blutenden Herzens, in so viele Stücke zerriß, als ich irgend konnte; denn einestheils ist die Redensart von dem stärkeren und schwächeren Geschlecht eine gemeine Lüge und andertheils schwöre ich konsequenterweise auf den Grundsatz: Sicher ist sicher.

Meine Freundin, die, wie sie selber ebenso gern wie oft betonte, in diesen Dingen viel klüger ist als ich, verwahrte die Bilder irgendwo in ihrem Wäschschrank. Die Sorge davon war, daß ich eines Tages folgenden, nicht nur rosaroten, sondern auch ganz verzweifelt Brief erhielt:

Lieber Schnuggi!

Ich bin in Verzweiflung! Mein Mann hat die Bilder gefunden. Er schöpft Verdacht! Er behauptet, sie seien nicht vollständig und schwört, alles daranzusetzen, um die anderen Hälften ausfindig zu machen! Lieber Schnuggi! Du kennst ihn nicht. Othello ist ein weißer Kabe gegen ihn. Er wird uns beide umbringen. Schaff die Bilder fort. Ich flehe dich an! Vernichte sie! Sonst sind wir des Todes! Tausend Grüße und Küsse

Deine Siegelinde.

NB. Ach, es war ja ein so herrlicher Nachmittag. Hast du am nächsten Donnerstag drei Uhr Zeit? Ich komme in die Stadt. Treffen wir uns wieder? In der Konditorei? Wie lehst Mal? Ich werde dich auf jeden Fall erwarten.

Ich glaube nicht, daß Othello der Zweite Anlaß finden wird, uns um die Ecke zu bringen. Ich habe mir schon am Tage nach unserer Kahnfahrt von dem Photographen die Platte aushändigen lassen. Allerdings, wenn die Frauen in solchen Dingen nicht so unerhört klug wären, wer weiß, ob wir mit so großer Freude dem nächsten Donnerstag entgegensehen könnten . . .

Paul Zillheer

### Soldatenwitz

„Wie wär's jetzt, wenn statt dem Wille der Sprecher General geworden wäre?“

„Dann gäbe es weniger Widerwille und dafür mehr Widersprecher . . .“

Uffot

### Eine Schlaue

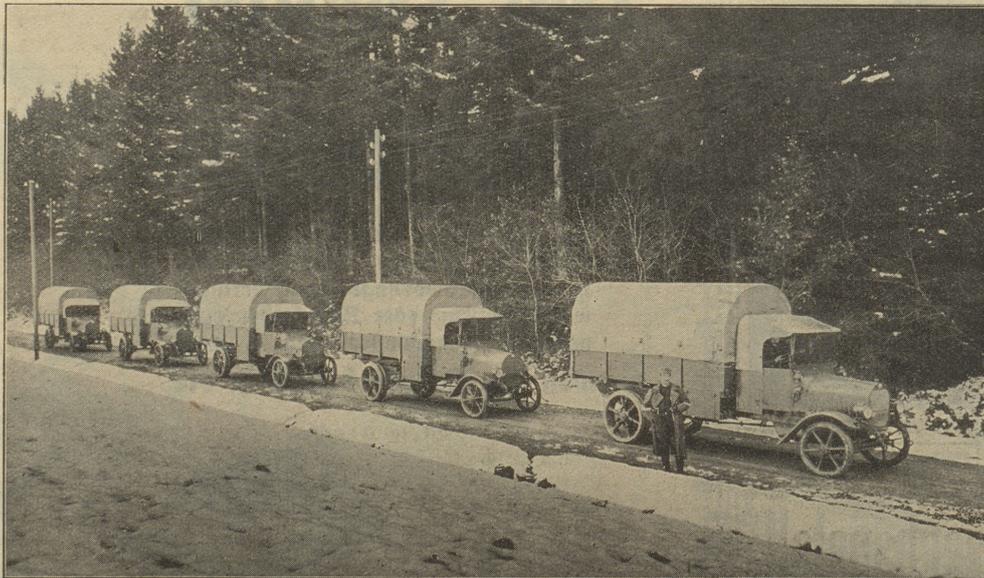
Die Wäschebezugscheine in Deutschland, die Unrecht auf vier Hemden und vier Beinkleider einräumen, hat mancher Dame gelinden Schrecken verursacht. So auch meiner Cousine Liesl, die von jeher für flotte Wäsche schwärmte, wegen — hm — nun es ist ja gleich, warum. Also, zuerst war sie verzweifelt, aber dann klärte sich ihr Angezicht. Sie nahm ihre Bezugscheine und kaufte — Hemdhosen. Für vier Scheine Hemden und für vier Scheine Hosen, macht acht, wenn man sie zusammenhängt, also acht Hemden und acht Beinkleider. — Man muß sich eben zu helfen wissen. —

Lothario

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

# „ARBENZ“

Motorlastwagen von 2 bis 5 Tonnen Tragkraft



Omnibusse

Industrielle  
Fahrzeuge

Strassen-  
Sprengwagen

etc.

Solide  
Konstruktion!

Lastzüge  
bis  
10 Tonnen  
Tragkraft

Feuerwehr-  
Automobile

etc.

Oekonomisch  
im Betrieb!

Motorwagenfabrik **ARBENZ** A. G. Albisrieden-Zürich